

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Kellner (CDU)

und

Antwort

der Thüringer Staatskanzlei

Förderprogramme für Projektmanager und Mitarbeiter im jugendkulturellen Bereich

Die **Kleine Anfrage 752** vom 5. Januar 2016 hat folgenden Wortlaut:

Die Landesregierung der 5. Wahlperiode schätzte in der Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE (Drucksache 5/8041) "Kulturland Thüringen - Bilanz und Ausblick" ein, dass sich sowohl das Projektmanagerprogramm als auch das Förderprogramm für Mitarbeiter im jugend-kulturellen Bereich bewährt habe. In beiden Förderprogrammen übernimmt das Land Personalkosten von überregional tätigen Kulturakteuren.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung zu der von der vorangegangenen Landesregierung vorgenommenen Einschätzung der beiden oben genannten Förderprogramme?
2. In welchem finanziellen Umfang förderte das Land jährlich von 2009 bis 2015 das Projektmanagerprogramm (bitte in Jahresscheiben aufschlüsseln)?
3. In welchem finanziellen Umfang förderte das Land jährlich von 2009 bis 2015 das Programm für Mitarbeiter im jugendkulturellen Bereich (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?
4. Welche Kulturakteure erhielten in den Jahren 2009 bis 2015 eine Förderung im Rahmen des Projektmanagerprogramms (bitte nach Jahren, geförderter Institution, Sparte, Fördervolumen, Stelle(n) [umgerechnet in Vollzeitäquivalenten] und beantragten Stellenumfang auflgliedern)?
5. Welche Kulturakteure erhielten in den Jahren 2009 bis 2015 eine Förderung im Rahmen des Programms für jugendkulturelle Mitarbeiter (bitte nach Jahren, geförderter Institution, Sparte, Fördervolumen, Stelle(n) [umgerechnet in Vollzeitäquivalenten] und beantragten Stellenumfang auflgliedern)?
6. Wie oft wurde die seit dem Jahr 2014 neu geschaffene Möglichkeit der überjährigen Förderung genutzt und welche Kulturakteure betraf dies?
7. Liegen der Landesregierung Evaluationsberichte über beide Förderprogramme vor? Wenn ja, mit welchen Ergebnissen? Wenn nein, plant die Landesregierung beide Förderprogramme zu evaluieren und wenn ja, wann?
8. Falls Evaluationsberichte vorliegen: Sind diese veröffentlicht? Wenn ja, wo? Wenn nein, plant die Landesregierung diese zu veröffentlichen und wenn ja, wann soll dies erfolgen? Falls keine Veröffentlichung geplant ist, warum nicht?

Der **Thüringer Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 23. Februar 2016 wie folgt beantwortet:

Die Landesregierung der 5. Wahlperiode schätzte in der Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE (Drucksache 5/8041) "Kulturland Thüringen - Bilanz und Ausblick" ein, dass sich sowohl das Projektmanagerprogramm (PMP) als auch das Förderprogramm für Mitarbeiter im jugendkulturellen Bereich bewährt habe. In beiden Förderprogrammen übernimmt das Land Personalkosten von überregional tätigen Kulturakteuren.

Zu 1.:

Die Landesregierung teilt diese Auffassung. Beide Förderprogramme haben sich zum "Rückgrat" und wesentlichen Bestandteil der freien Kulturarbeit entwickelt.

Allerdings steht hierbei nach 17 Jahren Projektmanagerprogramm und 11 Jahren jugendkultureller Mitarbeiter auch eine Weiterentwicklung zur Diskussion.

Deshalb sieht der aktuelle Koalitionsvertrag ferner vor, beide Programme durch mehrjährige Förderzeiträume verlässlicher aufzustellen und weiter auszubauen. Zudem wird eine bessere Vernetzung der Projektmanager untereinander angestrebt.

Zu 2.:

Die Förderung erfolgte in folgenden Jahresscheiben:

Haushaltsjahr	Fördervolumen in Euro
2009	695.511
2010	795.325
2011	960.830
2012	1.019.675
2013	1.009.141
2014	1.032.256
2015	1.021.462

Grundsätzlich wurde avisiert, den durch den Haushaltsansatz vorgegebenen Verfügungsrahmen im Programm zum Zeitpunkt der Bewilligung voll auszuschöpfen. Jedoch kam es in den einzelnen Haushaltsjahren immer wieder bei einzelnen Kulturakteuren nachträglich zu Teilwiderrufen der ursprünglich bewilligten personenbezogenen Förderung aufgrund von Personalfluktuationen und Elternzeit. Ferner wurden ab 2013 geringe Restmittel aus dem Projektmanagerprogramm im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit zur Verstärkung des Förderprogramms jugendkultureller Mitarbeiter herangezogen. Des Weiteren führten zahlreiche Rückzahlungen im Rahmen des Aufwendungsausgleichsgesetzes aufgrund längerer krankheitsbedingter Abwesenheiten der Beschäftigten zu einer Abweichung zwischen den bewilligten und den tatsächlich laut HAMASYS ausgezahlten Mitteln im jeweiligen Haushaltsjahr.

Zu 3.:

Die Förderung erfolgte in folgenden Jahresscheiben:

Haushaltsjahr	Fördervolumen in Euro
2009	155.400
2010	102.600
2011	162.000
2012	161.325
2013	177.525
2014	178.200
2015	178.200

Ab 2013 wurden geringe Restmittel aus dem Projektmanagerprogramm im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit zur Verstärkung des Förderprogramms jugendkultureller Mitarbeiter herangezogen.

Zu 4.:

Siehe beigefügte Anlage Nr. 1

Zu 5.:

Siehe beigefügte Anlage Nr. 2

Im Zusammenhang mit der Beantwortung dieser Frage sei angemerkt, dass im Förderprogramm jugendkultureller Mitarbeiter lediglich ein für alle Antragsteller identischer Festzuschuss gewährt wird und die Förderung nicht auf Vollzeitäquivalenten basiert. Dieser Festzuschuss betrug im abgefragten Zeitraum jeweils 1.350 Euro monatlich. Damit belief sich das jährliche Fördervolumen in jugendkulturellen Bereich auf 16.200 Euro pro Antragsteller. Daher wird in der zugehörigen Tabelle die erfolgte Förderung mit "1" ausgewiesen, andernfalls mit "0".

Zu 6.:

Die Förderungen im Projektmanagerprogramm erfolgten bisher immer überjährig für alle Kulturakteure im Programm, d.h. bereits im Vorjahr konnten aufgrund von ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen im Landeshaushaltsplan Förderungen für das Folgejahr ausgesprochen werden.

Folgenden Kulturakteuren wurde im Jahr 2014 erstmals eine zweijährige Förderung erteilt:

- Heimatbund Thüringen e.V.
- LAG Jazz in Thüringen e.V.
- LAG Jugendkunstschulen Thüringen e.V.
- LAG Soziokultur Thüringen e.V.
- LAG Spiel und Theater in Thüringen e.V.
- Landesmusikrat Thüringen e.V.
- Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V.
- Thüringer Landestrachtenverband
- Thüringer Literaterrat e.V.
- Thüringer Sängerbund e.V.
- Thüringer Tanzverband e.V.
- Thüringer Theaterverband e.V.
- Verband Bildender Künstler Thüringen e.V.
- Verband deutsche Musikschulen, Landesverband Thüringen

Im Jahr 2015 konnte dann sogar aufgrund der ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen für die Haushaltsjahre 2016 bis einschließlich 2017 allen Kulturakteuren eine zweijährige Bewilligung ausgesprochen werden.

Zu 7. und 8.:

Die Evaluierung erfolgt zum einen für das jeweilige Programm im Zuge des Haushaltscontrollings.

Hierüber wird jährlich ein Controllingbericht für das jeweilige Förderprogramm erstellt, der dem Thüringer Rechnungshof vorzulegen ist. Ausweislich des letzten Berichtes wurden die Ziele der Förderprogramme im Wesentlichen von allen Antragstellern erfüllt und die Bewährung beider Personalkostenförderprogramme festgestellt, sodass diese im Ergebnis aufgestockt fortgesetzt werden konnten.

Im Rahmen der Zielerreichungskontrolle konnte evaluiert werden, dass alle Zuwendungsempfänger in Netzwerken arbeiten, die in vielen Fällen noch erweitert oder gefestigt werden konnten. Ohne die Förderung der Beschäftigung von Leitungs- bzw. Fachkräften hätten die Ziele der Förderrichtlinien nicht oder nicht im vollen Umfang erreicht werden können. Nur die kontinuierliche Beschäftigung sicherte die Zielerreichung. Da die freien Träger der Kulturarbeit auch weiterhin neben den wenigen Festangestellten auf Honorarkräfte, Freiwillige im kulturellen Jahr und geringfügig Beschäftigte angewiesen sind, konnte mit den beiden Förderprogrammen eine personelle Kontinuität und zugleich eine Anleitung für die wechselnden Arbeitnehmer und Freiwilligen gewährleistet werden. Dies führte nicht zuletzt auch zu einer Steigerung der Qualität und Quantität der durchgeführten Projekte der Verbände und freien Träger. Die Kontinuität der Förderung hat regelmäßig zur Konsolidierung der kulturellen Infrastruktur beigetragen. Durch die hohe Qualität und Quantität der durchgeführten Projekte konnte wiederum eine besondere öffentliche Wirkung (regional, landesweit und teilweise international) erreicht werden.

Die Wirkungskontrolle ergab, dass die Arbeit der Landesarbeitsgemeinschaften und Dachverbände landes- und bundesweit ausstrahlt. Die Landesverbände sind in den Gremien und Mitgliederversammlungen der Bundesverbände (z.B. Bund Deutscher Amateurtheater, BKJ etc.) vertreten und finden dort regelmäßig Gehör. Durch das Förderprogramm werden unterschiedliche kulturelle Sparten (Musik, Soziokultur, Freie Theater, Literatur, Freie Kunst, Jugendkultur und Tanz) bedient, wobei auch kulturelle Leuchtturmprojekte im ländlichen Raum (z.B. Kulturland Hainleite) im Zuge der Förderung bedacht wurden.

Die vorgeschriebene Erfolgskontrolle erfolgt aber auch einzelfallbezogen im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung sowie im Rahmen der Vergabeentscheidung für kommende Förderperioden unter Einbeziehung der Fachreferate und unabhängiger Fachbeiräte.

Im Ergebnis dessen wird ein einzelfallbezogener Prüfvermerk für den jeweiligen Kulturakteur erstellt. Dieser sowie die Beratung mit den Beiratsmitgliedern entscheidet, ob und in welcher Höhe die Förderung in der nächsten Förderperiode fortgesetzt wird.

Darüber hinaus führte die Fachabteilung am 24. März 2015 das erste Vernetzungstreffen für Projektmanager und Mitarbeiter im jugendkulturellen Bereich mit 52 Teilnehmern erfolgreich durch und brachte damit auch erstmals einen externen Evaluierungsprozess zu den Handlungsfeldern Finanzen/ Transparenz, Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit in Gang.

Es wurden Handlungsempfehlungen (Anlage 3) erarbeitet, die im weiteren Gespräch am 16. Juni 2015 mit den Vertretern der Landesverbände sowie des Thüringer Kulturrates erörtert, weiterentwickelt und hinsichtlich der Umsetzbarkeit überprüft wurden.

Hierbei war vor allem auch die Umsetzung des Koalitionsvertrages und der politischen Verabredungen, nach denen folgende Ziele erreicht werden sollten, die Maßgabe:

1. Erhöhung der Vergütung der geförderten Personen
2. Vereinfachung des Verwaltungsverfahrens und mehr Transparenz u.a. zum Beirat, der die Förderanträge bewertet und Förderempfehlungen abgibt
3. Strukturierter Dialog mit den Trägern

Konkret wurde die Verabredung getroffen, die Erhöhung der Vergütung in beiden Förderlinien anzustreben (Ziel Projektmanager: 3.000 Euro, Ziel jugendkulturelle MA: 1.800 Euro, beides gegebenenfalls in Stufen) und dass in einem partizipativen Prozess die Förderrichtlinie überarbeitet wird.

Anlässlich des mit den Verbänden am 16. Juni 2015 geführten Dialoges wurde vom Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten ferner eine Stellungnahme zu beiden Förderprogrammen bei den Landesverbänden nach Beteiligung aller betroffenen Mitglieder in Auftrag gegeben. Konkret sollte es um die am 16. Juni 2015 gebildeten Cluster "Finanzierung/Kontinuität"; "Transparenz/Vernetzung" und "Weiterbildung/Wissenstransfer" gehen. Die Koordination und Zusammenfassung der einzelnen Positionspapiere der Landesverbände hat der Kulturrat Thüringen e.V. dankenswerterweise mit Stellungnahme vom 31. Juli 2015 (Anlage 4) übernommen. Diese stellt das Ergebnis eines Abstimmungsprozesses mit seinen Mitgliedern dar.

Auf der Grundlage dieser Evaluierung des Kulturrates wurden die Vertreter der Landesverbände zu einem weiteren Arbeitstreffen am 14. September 2015 auf Arbeitsebene eingeladen, um mit den neuen Leitlinien gemeinsam an der Neuauflage der Förderrichtlinie zu arbeiten. Konkret sollten die im bisherigen Beteiligungsprozess erarbeiteten Handlungsempfehlungen im Hinblick auf ihre Umsetzbarkeit weiter erörtert und in die beiden Förderrichtlinien - soweit möglich - einfließen. Hierbei wurde auch gemeinsam über weitere Kriterien gesprochen, die für die Evaluierung der Programme und ihre weitere Entwicklung von Bedeutung sein könnten.

Dieses Beratungsergebnis wurde dann am 6. Oktober 2015 abschließend erörtert und gemeinsam mit dem Kulturrat und den betroffenen Landesverbänden ein Entwurf zur Neuauflage der beiden Förderrichtlinien erstellt.

Ergebnisse der externen Evaluierung:

Beide Förderprogramme werden aufgestockt fortgesetzt. Es ist gelungen, die Mittel für beide Programme deutlich zu erhöhen und für nachfolgende Jahre zu verstetigen.

Die erste Vergütungsanpassung wurde noch im November 2015 im Zuge der siebten Änderung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Freistaats Thüringen zur Beschäftigung von Führungskräften bei Trägern kulturpolitisch bedeutsamer Maßnahmen bzw. mit der fünften Änderung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Freistaats Thüringen zur Beschäftigung von Fachkräften im jugendkulturellen Bereich auf den Weg gebracht.

Hierbei wurden die Vergütungssätze für die Führungskräfte von bisher 2.350 Euro auf zunächst 2.600 Euro sowie der Festzuschuss für die Projektmitarbeiter von bisher 1.350 Euro auf 1.500 Euro angehoben.

Im Ergebnis der Prozessevaluierung wird im Hinblick auf die geforderte Transparenz die Zusammensetzung des Förderbeirates auf der Internetseite der Thüringer Staatskanzlei bekannt gegeben und eine Rotation der für drei Jahre berufenen Mitglieder des Förderbeirates ist bereits jetzt schon Praxis (Forderung des Kulturrates).

Bezogen auf die Förderbescheide ist festzuhalten: Der Haushalt 2015 sah über Verpflichtungsermächtigungen eine zweijährige Bewilligung vor. Davon wurde Gebrauch gemacht und für alle Träger zweijährige Bewilligungen noch im Haushaltsjahr 2015 für den Zeitraum 1. Januar 2016 bis einschließlich 31. Dezember 2017 erstellt.

Über diese externe Evaluierung wurde kein Bericht erstellt, da die Evaluierung partizipativ unter transparenter Einbeziehung aller relevanten Akteure erfolgte und die Ergebnisse auf fachlicher wie politischer Ebene erörtert wurden. Die Kulturakteure selbst waren bei diesem partizipativen Prozess mit vier Arbeitstreffen eingebunden und wurden laufend über Neuerungen informiert.

Prof. Dr. Hoff
Minister

Anlagen^{*)}

^{*)} Hinweis:

Auf den Abdruck der Anlagen wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlagen erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren können sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachenummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Antragsteller	Sparte	Förderung 2009			Förderung 2010			Förderung 2011			Förderung 2012			Förderung 2013			Förderung 2014			Förderung 2015			Bemerkungen
		beantragter Stellenumfang	VBE	Förder-summe																			
3 K - Kunst, Kultur, Kommunikation e.V., Mühlhausen	Soziokultur / Freie Theater	1,00	1,00	32.100,00 €	1,00	1,00	32.175,00 €	1,00	1,00	32.300,00 €	1,00	1,00	34.400,00 €	1,00	1,00	34.260,00 €	1,00	1,00	34.404,00 €	1,00	1,00	34.320,00 €	
Academia Musicalis Thuringiae e. V., Weimar	Musik	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	1,00	0,50	17.202,00 €	0,00	0,00	0,00 €	
ACC Weimar e.V., Weimar	Soziokultur / Freie Kunst	1,00	1,00	32.050,00 €	1,00	1,00	32.175,00 €	1,00	1,00	32.250,00 €	1,00	1,00	34.300,00 €	1,00	1,00	34.260,00 €	1,00	1,00	34.404,00 €	1,00	1,00	34.320,00 €	
Apolda Avantgarde Förderverein e.V., Apolda	Freie Kunst	0,50	0,50	13.700,00 €	0,50	0,50	15.275,00 €	0,50	0,50	16.100,00 €	0,50	0,50	17.200,00 €	0,50	0,50	17.160,00 €	0,50	0,50	17.202,00 €	0,50	0,50	17.232,00 €	
art der Stadt e.V., Gotha	Soziokultur / Freie Theater / Freie Kunst	0,90	0,00	0,00 €	1,00	0,50	9.400,00 €	0,50	0,50	16.200,00 €	0,50	0,50	17.300,00 €	0,50	0,50	17.250,00 €	0,50	0,50	17.250,00 €	0,50	0,50	17.232,00 €	2010: Förderung als Nachrücker ab Juni 2010 nach Aufstockung Landesmittel PMP
Blasmusikverband Thüringen e.V.	Musik	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,50	0,50	17.232,00 €	
D.A.S. Jugendtheater e.V., Weimar	Freie Theater	1,00	0,50	16.000,00 €	0,50	1,00	32.050,00 €	0,50	0,50	16.150,00 €	0,50	0,50	17.200,00 €	0,50	0,50	17.130,00 €	0,50	0,50	17.202,00 €	0,50	0,50	17.160,00 €	
Deutsche Liszt-Gesellschaft e.V., Weimar	Musik	0,00	0,00	0,00 €	1,00	1,00	8.100,00 €	1,00	1,00	32.300,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	2010: Förderung ab Oktober 2010 nach Aufstockung Landesmittel PMP
Deutscher Trachten-Verband e.V., -Deutsche Trachtenjugend-, Günthersleben-Wechmar	Brauchpflege	0,25	0,25	2.660,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	
Friedrich-Bödecker-Kreis für Thüringen e.V., Erfurt	Literatur	1,00	1,00	28.340,54 €	1,00	1,00	32.150,00 €	1,00	1,00	32.300,00 €	1,00	1,00	34.400,00 €	1,00	1,00	34.260,00 €	1,00	1,00	34.404,00 €	1,00	1,00	34.320,00 €	
Förderverein Alte und Kleine Synagoge Erfurt e.V., Erfurt	Soziokultur	0,00	0,00	0,00 €	0,75	0,50	16.050,00 €	0,50	0,50	11.400,00 €	0,75	0,50	21.550,00 €	0,625	0,50	17.220,00 €	0,50	0,50	15.950,00 €	0,50	0,50	17.160,00 €	2011: 15.4 - 31.12.2011 Elternzeit 2014: Bewilligung erst ab Februar
Greizer Theaterherbst e.V., Greiz	Soziokultur / Freie Theater / Musik	1,00	1,00	32.150,00 €	1,00	1,00	32.150,00 €	1,00	1,00	32.250,00 €	1,00	1,00	34.350,00 €	1,00	0,75	25.800,00 €	1,00	1,00	34.404,00 €	1,00	1,00	34.320,00 €	
Heimatbund Thüringen e.V., Weimar	Brauchpflege	1,00	1,00	32.150,00 €	1,00	1,00	32.150,00 €	1,00	1,00	32.300,00 €	1,00	1,00	34.400,00 €	1,00	1,00	34.260,00 €	1,00	1,00	34.404,00 €	1,00	1,00	22.880,00 €	2015: Teilwiderruf Jan. - April 2015 wg. Kündigung und Neubewilligung ab Mai 2015
Heimatbund Thüringen e.V., Weimar; Projekt "Flurnamen"	Brauchpflege	0,50	0,00	8.050,00 €	1,00	0,00	0,00 €	1,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	2009: zeitlich befristetes Projekt vom 01.07. - 31.12.2009

Antragsteller	Sparte	Förderung 2009			Förderung 2010			Förderung 2011			Förderung 2012			Förderung 2013			Förderung 2014			Förderung 2015			Bemerkungen
		beantragter Stellenumfang	VBE	Förder-summe																			
Historische Kommission für Thüringen e.V., Jena	Geschichtsforschung	1,00	1,00	32.150,00 €	1,00	1,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	ab 2010 Lohnkosten aus Landesmitteln für landesgeschichtliche und volkskundliche Forschung
Klang Projekte Weimar e.V., Weimar	Musik	0,50	0,50	16.100,00 €	0,50	0,50	16.125,00 €	0,50	0,50	16.200,00 €	0,50	0,50	17.200,00 €	0,50	0,50	17.190,00 €	0,50	0,50	17.202,00 €	0,50	0,50	17.160,00 €	
Kulturland Hainleite e.V., Friedrichsrode	Soziokultur	1,00	1,00	32.050,00 €	1,00	1,00	32.050,00 €	1,00	1,00	32.250,00 €	1,00	1,00	34.350,00 €	1,00	1,00	34.200,00 €	1,00	1,00	34.404,00 €	1,00	1,00	34.320,00 €	
Kulturrat Thüringen e.V., Erfurt	Dachverband	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,50	0,50	2.700,00 €	0,50	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	2011: Förderung einer 0,5 Stelle im Rahmen des Projektmanagerprogramms vom 01.11. - 31.12.11 als Übergangslösung zur Finanzierung der Personalkosten, ab 2012 erfolgt die Förderung der Personal- und Sachkosten als Geschäftsstellenkosten
Kulturrausch e.V., Erfurt	Soziokultur/ Literatur	0,00	0,00	0,00 €	1,00	0,50	4.100,00 €	1,00	0,50	16.150,00 €	0,50	0,50	17.250,00 €	0,50	0,50	17.250,00 €	0,50	0,50	17.202,00 €	0,50	0,50	17.160,00 €	2010: Förderung einer 0,5 Stelle ab Oktober 2010 nach Aufstockung Landesmittel PMP
Kunsthaut e.V., Erfurt	Freie Kunst	1,00	1,00	32.000,00 €	1,00	0,75	26.750,00 €	1,00	1,00	32.200,00 €	1,00	1,00	34.450,00 €	1,00	0,75	25.800,00 €	1,00	0,75	25.800,00 €	1,00	0,75	25.752,00 €	2010: ab Sept 2010 Aufstockung auf 1,0
Kunstverein Gera e. V., Gera	Freie Kunst	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	1,00	0,50	17.202,00 €	0,00	0,00	0,00 €	
LAG Jazz in Thüringen e.V., Jena	Musik	0,75	0,50	16.100,00 €	0,75	0,50	16.100,00 €	1,00	0,50	16.100,00 €	1,00	0,50	17.200,00 €	1,00	0,50	17.250,00 €	1,00	0,66	22.707,00 €	0,88	0,66	22.707,00 €	
LAG Jugendkunstschulen Thüringen e.V., Erfurt	Freie Kunst	0,50	0,50	16.100,00 €	1,25	1,25	24.250,00 €	0,75	0,75	24.300,00 €	0,75	0,75	25.850,00 €	0,75	0,75	25.800,00 €	0,75	0,75	25.800,00 €	0,75	0,75	25.800,00 €	2010: vom 01.09 - 31.12.2010 1 zusätzliche 0,75 Stelle für Modellprojekt
LAG Puppenspiel e.V. Thüringen, Erfurt	Freie Theater	0,50	0,25	8.750,00 €	0,50	0,50	4.050,00 €	0,50	0,50	12.750,00 €	0,50	0,00	0,00 €	0,50	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	2011: Förderung ab 15.3.11 bis 31.12.11
LAG Soziokultur Thüringen e.V., Erfurt	Soziokultur	1,00	1,00	31.950,00 €	1,00	1,00	32.000,00 €	1,00	1,00	32.250,00 €	1,00	1,00	34.300,00 €	1,00	1,00	34.260,00 €	1,00	1,00	34.404,00 €	1,00	1,00	34.404,00 €	
LAG Soziokultur Thüringen e.V., Erfurt, 2. Stelle	Soziokultur	0,00	0,00	0,00 €	1,00	0,75	8.050,00 €	1,00	0,75	13.400,00 €	1,00	0,75	19.274,90 €	1,00	0,75	25.700,00 €	1,00	0,75	25.800,00 €	0,75	0,75	32.735,00 €	2010: Förderung 2. Stelle ab Sept 2010 2011: Förderung 2. Stelle ab März 2011 2015: erhöhte Personalkosten aufgrund v. zusätzlicher Elternzeitvertretung
LAG Spiel und Theater in Thüringen e.V., Mühlhausen	Freie Theater	1,00	1,00	32.200,00 €	1,00	1,00	32.175,00 €	1,00	1,00	32.350,00 €	1,00	1,00	34.400,00 €	1,00	1,00	34.410,00 €	1,50	1,00	34.404,00 €	1,00	1,00	34.404,00 €	
Landesmusikrat Thüringen e.V., Weimar	Musik	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,50	0,50	16.050,00 €	1,00	0,75	25.650,00 €	0,75	0,50	17.130,00 €	1,50	0,50	17.202,00 €	0,50	0,50	17.202,00 €	
Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V., Erfurt	Jugendkulturelle Bildung	1,00	1,00	24.250,00 €	1,00	1,00	32.300,00 €	1,00	1,00	32.300,00 €	1,00	1,00	34.450,00 €	1,00	1,00	34.410,00 €	1,00	1,00	40.138,00 €	1,00	1,00	34.404,00 €	2009: Förderung nur von 01.01. bis 31.05.09 u. Nachbesetzung erst ab 15.06. -31.12.09; 2014: erhöhte Personalkosten aufgrund v. Vertretung Elternzeit

Antragsteller	Sparte	Förderung 2009			Förderung 2010			Förderung 2011			Förderung 2012			Förderung 2013			Förderung 2014			Förderung 2015			Bemerkungen
		beantragter Stellenumfang	VBE	Förder-summe																			
Lese-Zeichen e.V., Jena	Literatur	1,00	1,00	32.000,00 €	1,00	1,00	32.075,00 €	1,00	1,00	32.250,00 €	1,00	1,00	34.350,00 €	1,00	1,00	34.320,00 €	1,00	1,00	34.404,00 €	1,00	1,00	34.320,00 €	
Lese-Zeichen e.V., Jena, Burg Ranis	Literatur	0,00	0,00	0,00 €	1,00	0,00	0,00 €	1,00	0,00	0,00 €	1,00	0,50	2.900,00 €	0,60	0,50	17.250,00 €	1,00	0,50	17.202,00 €	0,50	0,50	17.202,00 €	2012: ab August 2012 Förderung einer 0,5 Stelle (Nachhaltigkeit EFRE Förderung Burg Ranis)
Literarische Gesellschaft Thüringen e.V., Weimar	Literatur	1,00	0,50	16.100,00 €	1,00	0,50	25.450,00 €	1,00	1,00	32.300,00 €	1,00	0,90	34.350,00 €	1,00	1,00	34.260,00 €	1,00	1,00	34.404,00 €	1,00	1,00	34.320,00 €	
Lux Festspielverein e.V., Ruhla	Musik	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,50	0,50	10.575,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	2013: Förderung erst ab 01.04.13 bis 31.12.13 Förderung (0,5 Stelle)
other music e.V., Weimar	Musik	0,50	0,50	10.750,00 €	1,00	0,50	16.100,00 €	0,50	0,50	16.150,00 €	0,50	0,50	17.200,00 €	0,75	0,50	17.200,00 €	0,75	0,50	20.020,00 €	0,50	0,50	17.160,00 €	
Provinzkultur e.V., Suhl	Soziokultur/ Literatur	0,00	0,00	0,00 €	0,50	0,50	9.400,00 €	0,50	0,50	16.150,00 €	0,50	0,50	17.250,00 €	0,50	0,50	17.190,00 €	0,50	0,50	17.202,00 €	1,00	0,75	25.800,00 €	
Schotte e.V., Erfurt	Freie Theater	1,00	1,00	32.150,00 €	1,00	1,00	32.225,00 €	1,00	1,00	32.350,00 €	1,00	1,00	34.400,00 €	1,00	1,00	34.380,00 €	1,00	1,00	34.404,00 €	1,00	1,00	34.320,00 €	
Stadjugendring Eisenach e.V. / theaterpädagogisches Zentrum	Freie Theater	0,00	0,00	0,00 €	1,00	0,50	2.700,00 €	1,00	0,50	16.300,00 €	0,50	0,50	17.150,00 €	0,50	0,50	17.150,00 €	0,50	0,50	17.202,00 €	0,50	0,50	17.160,00 €	2010: Förderung erst ab November 2010
Stelzenfestspiele BEI REUTH e.V., Tanna	Soziokultur	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,50	0,50	16.150,00 €	0,50	0,50	14.250,00 €	0,50	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	
Tanztheater Erfurt e.V., Erfurt	Tanz	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,40	0,00	0,00 €	0,25	0,25	2.150,00 €	0,50	0,25	8.601,00 €	0,25	0,25	8.580,00 €	2013: Förderung einer 0,25 Stelle nach Absicherung kommunaler Mitfinanzierung ab 01.10.13 bis 31.12.13
Thüringer Folklore- Ensemble Erfurt e.V., Erfurt	Tanz	0,50	0,50	14.450,00 €	0,50	0,50	16.075,00 €	0,50	0,50	16.200,00 €	0,50	0,50	17.200,00 €	0,50	0,50	17.254,50 €	0,50	0,50	17.202,00 €	0,50	0,50	17.160,00 €	
Thüringer Landestrachtenverband e.V., Günthersleben-Wechmar	Brauchpflege	1,00	1,00	27.250,00 €	1,00	0,90	28.950,00 €	1,00	1,00	32.300,00 €	1,00	1,00	34.300,00 €	1,00	1,00	34.260,00 €	1,00	1,00	34.404,00 €	1,00	1,00	34.404,00 €	
Thüringer Landestrachtenverband e.V., Günthersleben-Wechmar, Förderung für Europeade	Brauchpflege	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	1,00	1,00	20.050,00 €	1,00	1,00	24.996,66 €	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00	0,00 €	2012/ 2013: zusätzl. 2. Stelle für Internat. Festival EUROPEADE ab 01.06.12 - 31.12.13
Thüringer Literaterrat e.V., Weimar	Literatur	0,00	0,00	0,00 €	1,00	1,00	18.800,00 €	1,00	1,00	32.350,00 €	1,00	0,90	34.400,00 €	1,00	1,00	34.260,00 €	1,00	1,00	34.404,00 €	1,00	1,00	34.404,00 €	2010: Förderung ab Juni 2010 nach Aufstockung der Landesmittel
Thüringer Sängerbund e.V., Gera	Musik	1,00	1,00	32.150,00 €	1,00	1,00	32.125,00 €	1,00	1,00	32.300,00 €	1,00	1,00	34.400,00 €	1,00	1,00	34.260,00 €	1,00	1,00	34.404,00 €	1,00	1,00	34.404,00 €	

Antragsteller	Sparte	Förderung 2009			Förderung 2010			Förderung 2011			Förderung 2012			Förderung 2013			Förderung 2014			Förderung 2015			Bemerkungen
		beantragter Stellenumfang	VBE	Förder-summe	beantragter Stellenumfang	VBE	Förder-summe	beantragter Stellenumfang	VBE	Förder-summe	beantragter Stellenumfang	VBE	Förder-summe	beantragter Stellenumfang	VBE	Förder-summe	beantragter Stellenumfang	VBE	Förder-summe	beantragter Stellenumfang	VBE	Förder-summe	
Thüringer Tanzverband e.V., Erfurt	Tanz	1,00	0,75	20.900,00 €	1,00	0,75	22.500,00 €	1,00	1,00	32.350,00 €	1,00	1,00	34.450,00 €	1,00	1,00	34.410,00 €	1,00	1,00	34.404,00 €	1,00	1,00	34.404,00 €	
Thüringer Theaterverband e. V. (vormals Thüringer Amateurtheater), Rudolstadt	Freie Theater	0,00	0,00	0,00 €	0,75	0,75	6.100,00 €	0,75	0,75	29.550,00 €	1,00	1,00	34.500,00 €	1,00	1,00	34.410,00 €	1,50	1,00	34.404,00 €	1,00	1,00	34.404,00 €	
Thüringische Sommerakademie e.V., Böhlen	Soziokultur	1,00	0,75	24.050,00 €	1,00	0,75	26.850,00 €	1,00	1,00	32.300,00 €	1,25	1,00	34.450,00 €	1,00	0,75	25.800,00 €	0,75	0,75	25.800,00 €	0,75	0,75	25.716,00 €	
Verband Bildender Künstler Thüringen e.V., Erfurt	Freie Kunst	1,00	0,75	24.160,00 €	1,00	0,75	24.250,00 €	1,00	0,75	24.225,00 €	1,00	0,75	25.800,00 €	1,00	0,75	25.800,00 €	1,00	0,75	25.800,00 €	1,00	1,00	34.296,00 €	in 2015 um 0,25 aufgestockt
Verband deutscher Musikschulen e.V., Landesverband Thüringen, Erfurt	Musikschulen	0,50	0,00	6.700,00 €	0,50	0,50	16.050,00 €	0,50	0,625	20.200,00 €	0,625	0,625	21.500,00 €	0,625	0,625	26.815,00 €	0,625	0,625	21.504,00 €	0,625	0,625	23.844,00 €	2015: erhöhte Personalkosten aufgrund v. zusätzlicher Elternzeitvertretung
via nova - zeitgenössische Musik in Thüringen e.V., Weimar	Musik	0,50	0,50	16.000,00 €	0,50	0,50	16.050,00 €	0,50	0,50	14.855,00 €	0,75	0,5	17.300,00 €	0,75	0,50	17.400,00 €	0,75	0,5	17.400,00 €	0,75	0,50	17.340,00 €	
Gesamt		26,40	22,25	695.510,54	35,50	29,65	795.325,00	34,50	30,625	960.830,00 €	34,525	30,425	1.019.674,90 €	33,600	29,875	1.009.141,16 €	35,13	29,79	1.032.256,00 €	30,76	29,79	1.021.462,00 €	

Projektmitarbeiter im jugendkulturellen Bereich
Haushaltsjahre 2009 und 2015

Anlage Nr. 2
zu Frage 5

Antragsteller	Sparte	Förderung 2009	Förderung 2010	Förderung 2011	Förderung 2012	Förderung 2013	Förderung 2014	Förderung 2015
3 K - Kunst, Kultur, Kommunikation e.V., Mühlhausen	Soziokultur/ Freie Theater	1	1	1	1	1	1	1
art der Stadt e.V., Gotha	Soziokultur/ Freie Theater/ Freie Kunst	1	1	1	1	1	1	1
D.A.S. Jugendtheater e.V., Weimar	Freie Theater	1	1	1	1	1	1	1
Kinder- & Jugendtheater TOHUWABOHU e. V., Meiningen	Freie Theater	0	0	0	0	0	0	1
Kinder- und Jugendzirkus Tasifan/ Kindervereinigung Weimar e.V., Weimar	Soziokultur	1	1	2	1	1	1	1
Kreativwerkstatt Narrenschiff Altenburg e.V., Altenburg	Freie Theater	1	0	0	0	0	0	0
Kulturland Hainleite e.V., Friedrichsrode / Helbedündorf	Soziokultur	1	1	1	1	1	1	1
LAG Jugendkunstschulen Thüringen e.V., Erfurt	Freie Kunst	0	0	0	1	1	1	1
LAG Puppenspiel e.V. Thüringen, Erfurt	Freie Theater	1	1	0	0	0	0	0
Lese-Zeichen e.V., Jena	Literatur	0	0	0	1	1	1	0
MoMoLo e.V., Jena	Soziokultur	0	0	0	0	1	1	1
Pavillon-Press e Weimar e.V., Weimar	Literatur	0	0	1	0	0	0	0
Schotte e.V., Erfurt	Freie Theater	2	1	1	1	1	1	1
Stadtjugendring Eisenach e.V. / theaterpädagogisches Zentrum	Freie Theater	1	1	1	1	1	1	1
studio 44 e.V., Nordhausen	Soziokultur	0	1	1	1	1	1	1
Gesamtsumme		10	9	10	10	11	11	11

pro Stelle Festzuschuss in Höhe von 16.200 € jährlich

Zu den drei Leitfragen

- 1. 17 Jahre Projektmanagerprogramm und 11 Jahre Förderprogramm jugendkultureller Mitarbeiter – Was bleibt und was muss sich verändern?**
- 2. „Lost in Vernetzung“ – Wo liegen die Vernetzungspotentiale in den Programmen?**
- 3. Vom Fördermittelgeber zum Partner – welche Rolle soll und kann das Land zukünftig ausfüllen?**

wurden anlässlich des Arbeitstreffens am 24.03.2015 folgende 10 Punkte in der angegebenen Reihenfolge als besonders wichtig bewertet:

1. angemessene Vergütung, tariforientiert, nicht zu Lasten der Stellenanzahl (44 Punkte)
2. Kontinuität der Förderung – Mehrjährigkeit (37 Punkte)
3. Transparenz des Beirates, Wahl einer Interessensvertretung der Projektmanager (27 Punkte)
4. a) Kontinuierlicher Dialog, praktische Vernetzung untereinander und mit dem Zuwendungsgeber (Partnerschaftliche Zusammenarbeit) (25 Punkte)
b) Differenzierung der Förderung von Projektmanagern in Geschäftsstellen (LAGs) und in Projekten und Förderung von mehr Jugendkulturellen Mitarbeitern, Geschäftsstellen als eigener Förderbereich (25 Punkte) -> siehe auch Pkt 7!
5. Das bestehende Programm sollte erhalten und erweitert werden (mehr Personal, Fachbereiche, Arbeitsbereiche) und keine Anteilsfinanzierung (15 Punkte)
6. Leistungsvereinbarungen als Steuerinstrumente abschließen (konzeptionelle Kooperation; Aufgaben formulieren) (14 Punkte)
7. Geschäftsstellenfinanzierung auskoppeln – Festbetragsfinanzierung für Geschäftsstellen (13 Punkte)
8. Weiterbildungen und Wissenstransfer (u.a. Übermittlung der Kontaktdaten) (12 Punkte)
9. Aktive Öffentlichkeitsarbeit durch das Ministerium (8 Punkte)
10. Differenzierung der Indikatoren nach verschiedenen Bereichen, in denen die PM eingesetzt sind, Partizipation bei deren Entwicklung (7 Punkte)



Stellungnahme des Kulturrats Thüringen zur Neuauflage der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Freistaats Thüringen zur Beschäftigung von Führungskräften bei Trägern kulturpolitisch bedeutsamer Maßnahmen (Förderprogramm für Projektmanager)

1. Der Kulturrat Thüringen begrüßt die Absicht der Thüringer Staatskanzlei, das Förderprogramm für Projektmanager fortsetzen zu wollen. Allerdings soll es differenzierter, transparenter in der Vergabe und den jeweiligen Aufgaben entsprechend angemessener ausgestaltet werden. Ohne Struktur ist kein Projekt, sind keine Innovationen möglich. Die Strukturen benötigen langfristige Planungssicherheit, die Projekte Spielraum.

Die Indikatoren für die Vergabe der Stellen sollen mehr auf Qualität als auf Quantität ausgerichtet sein.

2. Der Kulturrat Thüringen ist der Auffassung, dass sich das Förderprogramm für Projektmanager hinsichtlich der Vergütung der Personalstellen (Punkt 5.3. der derzeitigen Richtlinie) am öffentlichen Dienstrecht orientieren soll. Eine Vergütung nach TVL E11 einschließlich der Erfahrungsstufen ist angemessen. Indikatoren für die konkrete Eingruppierung der Stellenanwärter sind Qualifikation und Erfahrung. Die Vergabe von Vollzeit- und Teilzeitstellen soll weiterhin möglich sein. ✓

3. Es ist zwischen unmittelbaren Projektmanagern, jugendkulturellen Mitarbeitern und aus dem Programm finanzierten, langjährig tätigen Geschäftsführern zu unterscheiden. Für die derzeitige Praxis, Geschäftsführer jahrelang jährlich befristete Verträge zu gewähren, muss im Sinne einer verlässlichen kulturellen Infrastruktur eine andere Lösung gefunden werden. Eine mögliche Übergangslösung wäre, die Befristung von Geschäftsführern auf 5 Jahre festzulegen; die Befristung von Projektmanagern und kulturellen Mitarbeitern auf 2 Jahre, mindestens aber für die Dauer des Projektes.

Die derzeitige Vergabep Praxis, grundsätzlich nur eine Stelle an einen Verein/Verband zu vergeben, sollte aufgehoben werden.

4. Die Vergabep Praxis muss transparenter gestaltet werden (Punkt 6 der derzeitigen Richtlinie). Hier soll an einem Beirat festgehalten werden, dessen Besetzung und Arbeitsweise transparent kommuniziert werden muss.

Der Beirat empfiehlt die Vergabe der Stellen nach eigenen Kriterien, die in einer Vergabeordnung festgelegt werden, macht diese rechtzeitig und langfristig öffentlich und versetzt damit die potentiellen Antragsteller in die Lage, entsprechende Projekte auflegen zu können. Fo der Beirat?

Die Mitglieder des Beirates werden im Rotationsverfahren berufen, wobei der Kulturrat Thüringen geborenes Mitglied des Beirates sein sollte.

Die Landesgeschäftsstellen und Landesarbeitsgemeinschaften sollten grundsätzlich anders ausgestattet sein (s.o.). Der Kulturrat Thüringen fordert unabhängig vom Förderprogramm für Projektmanager die Umsetzung der im Kulturkonzept 2012 gegebenen Zusage, die Geschäftsstellen der Landesverbände und der Landesarbeitsgemeinschaften institutionell und auf der Basis einer Festbetragsfinanzierung zu fördern und damit die kulturelle Infrastruktur zu sichern.